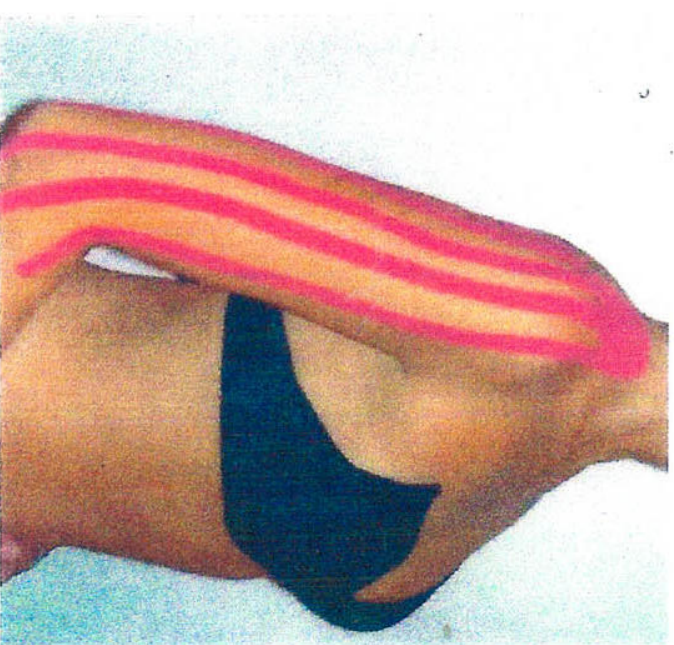


Wieder eine neue Methode... was Sie darüber wissen sollten!

Der japanische Chiropraktiker Kenzo Kase entwickelte das Kinesio-Taping in den 70er Jahren. Bis zu der Einführung bei uns in den 90er Jahren kannten wir nur das starre Tape – dies bedeutete eine Ruhigstellung mit Einschränkung der Bewegungsabläufe.

Das elastische bunte Tape jedoch bewegt sich mit der Haut mit und mobilisiert körpereigene Heilungsprozesse. Es besteht aus 100% Baumwolle. Die Acrylbeschichtung ohne Wirkstoffe verbindet sich über die Körperwärme mit der Haut. Das Tape haftet. StarTape® SL ist luft- und wasserdurchlässig und wird durch spezielle Anlagetechniken je nach Krankheitsbild von ausgebildeten Therapeuten angelegt.



Lymphanlage

Wie wirkt Kinesio-Taping?

Die Muskulatur unseres Bewegungsapparates wird oft ungleichmäßig belastet. Dadurch kann es zu Verspannungen, Zerrungen, Triggerpunkten (verhärtete Stellen in der Muskulatur) und entzündlichen Reizzuständen mit Wassereinlagerungen und damit zu Schmerzen kommen. Das Tape wirkt auf die Rezeptoren ("Fühler") von Muskulatur, Gelenken und der Haut.

Es erfolgt eine "Dauermassage". Dabei kann auf die Muskulatur eine spannungssenkende Wirkung erfolgen. Gelenke werden stabilisiert und erhalten ein besseres "Bewegungsgefühl". Das körpereigene schmerzdämpfende System wird aktiviert. Außerdem wird der Lymphabfluss verbessert.



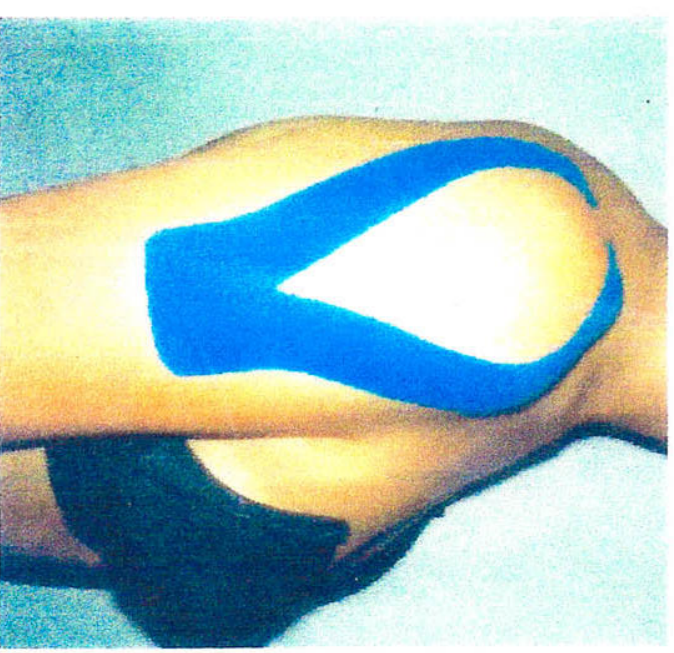
Korrekturanlage (Patellakorrektur)

Häufig in Kombination gut wirksam

Viele Therapeuten kombinieren das Taping mit anderen Methoden aus der Regulationsmedizin, um damit eine dauerhafte, ursächliche Schmerzbefreiung zu erreichen. Auch nach Verletzungen kann dadurch eine schnelle Heilung erreicht werden. Insbesondere zu erwähnen sind Physiotherapie, Akupunktur und Osteopathie, Triggerpunktbehandlung, z.B. mit Stoßwellen und der Steuerung der aufrechten Körperhaltung mit sensorischen Einlagen.

Wann hilft StarTape® SL?

- ➔ Akute und chronische Rückenschmerzen z.B. im Bereich von Hals- und Lendenwirbelsäule
- ➔ Kopfschmerzen, Tinnitus, Schiethals
- ➔ Gelenkbeschwerden z.B. bei Arthrose, Blockierungen, Überlastungssyndromen (wie der sogenannte "Tennisellenbogen"), geschwollenen Gelenken
- ➔ Muskelverspannungen
- ➔ Verletzungen von Muskeln und Gelenken
- ➔ Zur Leistungssteigerung bei Ausdauersport
- ➔ Zur Prophylaxe



Muskelanlage